



im Auftrag des

Stereotaktische Radiofrequenztherapie/SRFA bei Leberzellkarzinom und Lebermetastasen

Wild C, Patera N

Die Radiofrequenzablation (RFA) stellt neben der konventionellen chirurgischen Resektion eine alternative Behandlungsmöglichkeit für PatientInnen mit Leberkarzinomen, wie hepatozellulären Karzinomen (HCC), intrahepatischem Cholangiokarzinom (ICC) und kolorektalen Lebermetastasen (CRLM) dar. Die stereotaktische RFA (SRFA) erlaubt die Planung mehrerer Sondenpositionen (bis zu 8-10 Sonden) auch in größeren, irregulären Tumoren (≥ 5 cm) auf Basis von CT-/MRT-/PET dreidimensionalen Planungsdaten.

Der deutsche Volltext ist zu finden

unter

http://eprints.hta.lbg.ac.at/1030/1/DSD_76.pdf